

# Lucapa Diamond: Funde großer Diamanten deuten auf naheliegende Kimberlitquelle

31.08.2015 | [DGAP](#)

## Die wichtigsten Punkte

- Lucapa findet weitere große Diamanten im Abbaugebiet 8 auf Lulo. Insgesamt wurden in den ersten zwei Wochen 9 spezielle Diamanten (>10,8 Karat) gefunden.
- Lucapa hat das Kimberlit-Ziel E259 als mögliche Quelle dieser großen alluvialen Diamanten identifiziert. E259 liegt ungefähr 300 m vom Bergbaugebiet 8 entfernt.
- Die Gewinnung reichlich grobkörniger Kimberlit-Indikatorminerale (Granate und Ilmenite) sowie die kimberlitische Art der Diamanten aus Abbaugebiet 8 deutet alles auf eine Kimberlit-Quelle in der Nähe.
- Diese Ansicht wird von einem der erfahrendsten Diamantengeologen der Welt, Dr. John Ward, unterstützt, nach dessen Meinung es sehr wahrscheinlich sei, dass die primäre Quelle der Kimberlit-Indikatorminerale, die im Abbaugebiet 8 gefunden wurden, innerhalb von 1,5 km liegt.
- Angesichts dieses hat Lucapa Erdbewegungsmaschinen nach E259 transportiert, um mit einem systematischen Testprogramm zu beginnen. Zwei andere Kimberlite innerhalb eines 3-km-Radius von Abbaugebiet 8 werden ebenfalls überprüft.

Abbildung 1: Grobkörnige Granate (Kimberlit-Indikatorminerale) aus Abbaugebiet 8 auf Lulo, innerhalb ca. 300 m des Kimberlit-Zieles E259.

[Lucapa Diamond Company Ltd.](#) (ASX: LOM) ("Lucapa" oder "das Unternehmen") gibt den Fund weiterer großer spezieller Diamanten im Abbaugebiet 8 in Angola bekannt.

Wie bereits am 18. August 2015 bekannt gegeben wurde, fand Lucapa fünf große spezielle Diamanten (>10,8 Karat) von bis zu 53,2 Karat Gewicht innerhalb der ersten vier Tage der Abbauarbeiten im Abbaugebiet 8.

Seitdem hat Lucapa weitere vier spezielle Diamanten im Laufe des aktuellen Abbaubetriebs im Abbaugebiet 8 gefunden einschließlich Steine mit einem Gewicht von 37,28 Karat, 17,15 Karat, 14,69 Karat und 11 Karat sowie einen leicht rosaarbenen Diamanten (Abbildung 2).

Abbildung 2: Diamanten aus Abbaugebiet 8 auf Lulo.

Dies erhöht die Anzahl der großen speziellen Diamanten aus diesem Gebiet auf 11, in dem ebenfalls ein außergewöhnlicher Schmuckstein mit 131,4 Karat sowie ein Stein mit 38,4 Karat im Laufe der vorläufigen Tests an der Großprobe BLK\_08 gefunden wurden (Abbildung 5).

Die fortduernden Funde großer spezieller Diamanten in diesem Gebiet trägt zu den Hinweisen bei, die auf die umliegenden Kimberlit-Ziele einschließlich E259 als mögliche Primärquelle dieser außergewöhnlichen Diamanten deuten.

E259 liegt innerhalb von 300 m des Abbaugeschäfts 8, während zwei andere Kimberlite - L13 und L15 - ebenfalls in einem 3-km-Radius liegen (Abbildung 3).

Abbildung 3: Lage von E259 in Bezug auf Abbaugebiet 8 und zwei anderer Kimberlite - L13 und L15

## Diese Hinweise schließen ein:

- Das Kimberlit-Ziel E259 liegt innerhalb ungefähr 300 m des Abbaugeschäfts 8, wo Lucapa bereits 11 große spezielle Diamanten von bis zu 131,4 Karat Gewicht und farbige Diamanten gefunden hat.
- E259 und zwei andere in der Nähe liegende Kimberlite (L13 und L15) befinden sich alle an oder nahe von natürlichen Flusseinzugsgebieten, die am Abbaugebiet 8 vorbeiführen.

- Die im Abbaugebiet 8 gefundenen großen alluvialen Diamanten sind unregelmäßig geformt und besitzen scharfe Kanten und Ecken, was darauf hinweist, dass sie von ihrer primären Kimberlit-Quelle nicht weit transportiert wurden.
- Lucapa hat ebenfalls reichlich Kimberlit-Indikatorminerale im Abbaugebiet 8 gefunden einschließlich Granate und Ilmenite. Wie die Diamanten sind die Indikatorminerale ebenfalls nicht abgerundet, was darauf hinweist, dass sie nicht weit transportiert wurden (Abbildungen 1 und 4).

Bezeichnenderweise wird diese Ansicht ebenfalls von einem der erfahrendsten Diamantengeologen der Welt, Dr. John Ward, unterstützt, den Lucapa angestellt hat, das Geologenteam vor Ort auf Lilo bei ihrem Kimberlit-Explorationsprogramm zu helfen.

#### **Dr. Ward erklärte:**

"Aufgrund der Fotos der Granate, Kimberlitbruchstücke im Schotter (besonders da diese brüchig sind) und Ilmenit-Lagen ist es sehr wahrscheinlich, dass die Grabungsstelle weniger als 1,5 km von der Primärquelle (vermutlich 0,5 km) entfernt ist."

Abbildung 4: Vorkommen von reichlich grobkörniger Granate und Ilmenite in Schottern des Abbaugebiets 8.

Angesichts dieser Hinweise haben Lucapa und ihre Partner Erdbewegungsmaschinen nach E259 zum systematischen Test und zur Bewertung des Kimberlit-Zieles transportiert.

Nach Abschluss dieses anfänglichen Arbeitsprogramms wird auf E259 eine Großprobe entnommen und in der Diamantenaufbereitungsanlage auf Lulo (Kapazität von 150 Tonnen pro Stunde) zum Test auf Diamanten aufbereitet.

Der Abbau der alluvialen Diamanten im Abbaugebiet 8 wird zusammen mit dieser benachbarten Kimberlit-Explorationsaktivität fortgesetzt werden. Laut Pressemitteilung vom 18. August 2015 erwartet Lucapa, den Diamantenabbau im Abbaugebiet 8 im Rest des Septemberquartals und darüber hinaus fortzusetzen.

Die Geräte wurden vom Kimberlit L46, wo Lucapa vor Kurzem mit einem vorläufigen Bewertungsprogramm begonnen hatte, abgezogen. Lucapa plant, die Arbeiten auf L46 zu einem späteren Zeitpunkt zur besseren Abgrenzung des Kimberlites wieder aufzunehmen. Sie werden die Identifizierung von Gebieten für zukünftige Tests unterstützen. L46 ist weiterhin ein vorrangiges Kimberlit-Ziel und mögliche Quelle der hochgradigen Diamanten, die im Alluvialgebiet E46 auf Lulo gefunden wurden.

Abbildung 5: 131,4 Karat Typ IIa Schmuckstein (Mitte) aus Großprobe BLK\_08 von Abbaugebiet 8.

Lucapas Chief Executive Stephen Wetherall sagte, die Entscheidung das Ziel E259 und andere Kimberlite in der Umgebung von Abbaugebiet 8 angesichts der Hinweise anzusiedeln, die sich aus den Diamantenabbaubetrieben in diesem Gebiet abzeichneten, sei absolut gerechtfertigt gewesen.

"Das Abbaugebiet 8 liefert konstant Hinweise, die alle in Richtung einer nahen Kimberlit-Quelle deuten, die diese außergewöhnlichen Diamanten liefert," sagte Herr Wetherall.

"Dies macht den niedrig magnetischen E259 und andere Kimberlite, die wir in dieser unmittelbaren Umgebung entdeckt haben zu unwiderstehlichen Zielen."

"Die außergewöhnliche Größe und Qualität der Diamanten, die wir auf Lulo finden, hebt das Potenzial des Kimberlits, nach dem wir suchen, und seine Chancen auf eine Wirtschaftlichkeit hervor."

## **ÜBER LUCAPA DIAMOND COMPANY LIMITED**

Lucapa Diamond Company Ltd. (ASX: LOM) ist ein Bergbauunternehmen, das Weltklasse-Diamanten fördert. Lucapa ist der Betreiber der 3.000 km<sup>2</sup> großen Diamantenkonkession Lulo in Angolas Diamantenhochburg Lunda Norte. Lulo liegt 150 km von Catoca entfernt, der viertgrößten Kimberlidiamantenmine der Welt und im gleichen günstigen geologischen Trend (Lucapa Graben).

Lucapa hat zwei große Kimberlitbezirke auf Lulo sowie umfangreiche Gebiete mit an Diamanten reichen alluvialen Schotter entlang des Flusses Caguilo nachgewiesen.

Lucapa und ihre Partner begannen im Januar 2015 mit dem Abbau der alluvialen Diamanten. Die bis dato

verkauften alluvialen Diamanten von Lulo erzielten einen außergewöhnlichen Gesamtdurchschnittspreis von über 2.500 AUD pro Karat. Im August 2015 wurde das durch die alluviale Bergbaulizenz auf Lulo abgedeckte Gebiet signifikant auf 1.500 km<sup>2</sup> erweitert.

Lulo beherbergt 296 Kimberlit-Ziele in zwei getrennten Provinzen. Davon wurden 96 nachgewiesene und vermutete Kimberlite klassifiziert und vier als diamantführende Schlotte bestätigt.

Lucapas Board und Managementteam besitzt eine umfassende Diamantbergbaueraufahrung mit Unternehmen wie De Beers, Rio Tinto und GemDiamonds. Lucapa betreibt Lulo partnerschaftlich mit Endiama, dem Diamantenkonzessionär der angolanischen Regierung und der privaten Gruppe Rosas & Petalas.

Lucapa hat eine duale Notierung an der Australian Securities Exchange und an der Börse Frankfurt.

## ÜBER ANGOLA

Angola ist wertmäßig der viertgrößte Diamantenproduzent der Welt mit einer prognostizierten jährlichen Diamantenproduktion von 10 Mio. Karat im Jahre 2014.

Angola führte 2012 ein neues Bergbaugesetz ein und sucht aktiv nach ausländischen Investitionen in seine Diamantenbranche.

Angolas Potenzial für neue Diamantenentdeckungen wurde von den zwei größten Diamantenbergbauunternehmen, Alrosa und De Beers, erkannt.

Angola wurde 2015 zum Vorsitz für das Zertifizierungssystem des Kimberley-Prozesses (Kimberley Process Certification Scheme) ernannt.

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

MILES KENNEDY, CHAIRMAN  
Tel.: +61 8 9381 5995

STEPHEN WETHERALL, CHIEF EXECUTIVE OFFICER  
Tel.: +61 8 9381 5995

AXINO GmbH  
Neckarstraße 45, 73728 Esslingen am Neckar  
Tel.: +49-711-82 09 72 11  
Fax : +49-711-82 09 72 15  
office@axino.com  
www.axino.com

*Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/257307--Lucapa-Diamond--Funde-grosser-Diamanten-deuten-auf-naheliegende-Kimberlitquelle.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).

---